News

News: Mit der Hotel-Pension „Talita“ geht wieder ein Stück Inselgeschichte

Beigetragen von S.Erdmann am 02. Nov 2019 - 11:34 Uhr

Kürzlich wurde mit dem Abriss der ehemaligen Hotel-Pension „Talita“ in der Gräfin-Theda-Straße begonnen. Nachdem der letzte Besitzer Bernd Birkle plötzlich und unerwartet verstorben war, stand das Haus die letzten zwei Jahre leer. Jetzt wird es dem Erdboden gleich gemacht, an dieser Stelle wird ein Haus im Stil des Nachbarhauses „Achterhus“ (ehemals Bracht) mit weiteren Ferienwohnungen entstehen.

Mit dem Haus „Talita“ geht wieder ein Stück Inselgeschichte, vor dem Betrieb durch Bernd Birkle wurde das Gästehaus jahrzehntelang und bis ins hohe Alter von dessen Tante Olga Stebner sehr erfolgreich geführt und bot vielen Stammgästen ein Urlaubsquartier.

Die Inselgeschichte des Hauses Talita geht noch weiter zurück, so Joachim Rust, der sehr bewandert in der Juister Geschichte ist. Gebaut wurde das Haus von Talita Stebner, der Schwester von Olga. Und zwar als Kinderheim. Die Kinderheime wurden damals vom Staat stark subventioniert. (Palitza/Schwalbennest, Höborn/Suhl, heute Looghus). Nach Fristablauf wurde es dann zur Pension. Rust: " Meines Wissens war das Kinderheim Talita damals das erste Haus in der Gräfin-Theda-Straße. Vorne an der Ecke war allerdings schon die Heimburg, damals Oldewurtel."

JNN-FOTOS: STEFAN ERDMANN

Article pictures






BIRKLE´S
HAUS TALITA